



Freundliche Einladung!

«Was dem Leben gut tut»

«Der Besondere» mit der Saxophonistin Nicole Pürro Anderegg

Sonntag, 25. Februar 2018 um 09.30 Uhr

in der Johanneskirche, Breitbachstr. 31, Strengelbach



Am Sonntag, 25. Februar gestalten die Saxophonistin Nicole Pürro Anderegg und Pfarrer Gunnar Wichers den Gottesdienst in der EMK in Strengelbach. «Der Besondere» ist durch seine Regelmässigkeit in den letzten Jahren zum festen Begriff geworden und hebt sich auch dementsprechend in seiner liturgischen Form deutlich von "normalen" Gottesdiensten ab.

Nicole Pürro Anderegg lebt mit ihrer Familie in Zofingen. Ihre Studien führten sie zu Beat Hofstetter und Sascha Armbruster an die Musikhochschule Luzern (Lehrerdiplom). Geleitet vom starken Interesse an zeitgenössischer Musik setzte sie ihre Studien bei Laurent Estoppey am Conservatoire Neuchâtelois fort und schloss diese mit dem Konzertdiplom ab. Nicole Pürro Anderegg wird im Gottesdienst nicht nur den Gemeindegesang begleiten, sondern mit ihrem virtuoson und einfühlsamen Spiel starke musikalische Akzente setzen. So wird die Komposition "Syrinx" von Claude Debussy - ursprünglich für Flöte komponiert - zu hören sein. Ferner Kompositionen von Benjamin Britten und Philipp Glass. "Ich versuche mit meiner Musik immer die Texte von Gunnar Wichers zu bereichern, den Zuhörern die Möglichkeit zu geben, mit Hilfe der Musik nochmals den Gedanken des Textes nachzuspüren. Aber natürlich hat jede Musik auch ihr Eigenleben und kann nur für sich alleine stehen und so gehört werden," so Nicole Pürro im Originalton.

Unter dem Motto «Was dem Leben gut tut» stehen die Textbeiträge von Gunnar Wichers. "Texte und Musik sollen Kopf und Herz eintauchen lassen in das, was dem Leben gut tut. Es gibt ja viele Facetten im Leben, die gut tun. Am Sonntag greifen wir nur einige davon auf. Es geht um die Schöpfung - mit einem afrikanischen Liedtext, der voller Fröhlichkeit ist: 'Herr ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel. Die Nacht ist verflattert'. Es geht aber auch um Versöhnung und Stille. Um Gelassenheit und Mobilität. Wasser ist heute vielerorts ein Thema. Entweder weil es in zu grossen Strömen auf die Erde herunterkommt oder weil es fehlt. Zwei biblische Texte nehmen die Thematik des Wasser auf: Bei Gott gib es Wasser (im übertragenden Sinn) umsonst. Und der breite Fluss, der aus dem Tempel fliesst, ermöglicht an seinen Ufern Leben in Fülle", so Gunnar Wichers. Texte und Musik werden den Anwesenden gut tun und sie mit einem interessierten Blick für das Leben ermutigen.

Nach dem «Besonderen» sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.